

## Pressemitteilung

### **GRR Group startet GRR German Retail Fund No. 3 mit Übernahme des bisher größten Einzelhandels-Portfolios des Unternehmens**

Nürnberg, 21.08.2018: Die [GRR Group](#) hat mit dem GRR German Retail Fund No. 3 einen neuen Investitions-Fonds für Einzelhandelsimmobilien gestartet. Zur Auflage des Fonds übernimmt die GRR für insgesamt rund 150 Millionen Euro ein 42 Objekte umfassendes Portfolio von Lebensmittelmärkten und Discountern mit Standorten in neun verschiedenen Bundesländern in Deutschland. Es handelt sich um das größte Portfolio, das die GRR Group für einen ihrer Immobilienfonds erworben hat, und zugleich um den größten Immobilienankauf in der Geschichte der GRR Group. Verkäufer ist ein institutioneller Spezial-AIF von [Universal-Investment](#). Über die weiteren Details der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

„Mit der Auflage des dritten Fonds und dem Erwerb dieses umfassenden Start-Portfolios unterstreicht die GRR Group ihre Position als eines der führenden auf Einzelhandelsimmobilien spezialisierten Unternehmen in Deutschland. In einem anspruchsvollen und hoch kompetitiven Marktumfeld gelingt es uns durch unseren Fokus auf das Basic-Retail-Segment und unsere große Erfahrung beim Management und der Aufwertung der Assets hervorragende wirtschaftliche Ergebnisse für unsere Investoren zu erzielen“, erklärt [Susanne Klaußner](#), CEO der GRR Group. „Die Investitionsphase für den 3. Fonds hat im Frühjahr 2018 begonnen. Weitere Eigenkapitalzeichnungen werden weiterhin entgegengenommen.“

„Mit dem GRR German Retail Fund No. 3 knüpfen wir an den im vergangenen Jahr erfolgreich ausplatzierten Fund No. 1 und den in den kommenden Wochen ebenfalls vollständig investierten Fund No. 2 an. Die von uns akquirierten insgesamt 42 Einzelhandelsimmobilien weisen eine hohe Wertstabilität auf und passen daher optimal in unser Fondsportfolio“, ergänzt [Martin Führlein](#), CFO der GRR Group.

„In kurzer Zeit können wir mit der Übernahme dieses Portfolios nach Impala und LFD das Volumen der Akquisitionen nochmals steigern und die größte Transaktion in der Firmengeschichte der GRR Group erfolgreich abschließen. Das Portfolio zeichnet sich durch eine sehr gute Standortdiversifizierung aus. Wir freuen uns, dass sich der für institutionelle Investoren agierende Anlageberater Fundreal mit dem Verkäufer Universal-Investment für die GRR Group entschieden haben – ein Beweis für unser Standing im Markt als Experten für Einzelhandelsimmobilien“, erklärt Andreas Freier, Leiter Transaktionsmanagement der GRR Group.

Das Portfolio setzt sich aus Discountern, Vollsortimentern sowie Nahversorgungs- und Fachmarktzentren zusammen. Namhafte Ankermieter sorgen für eine hohe Kundenfrequenz an den 42 Standorten. Die Mieter Netto, REWE und Edeka stehen für rund 42 Prozent der gesamten Mieteinnahmen. Aktuell ist Netto mit 24 Objekten der am häufigsten vertretene Mieter im Portfolio. Die Märkte haben eine Gesamtmietfläche von über 90.000 Quadratmetern. Bei allen Objekten handelt es sich um etablierte Einzelhandelsstandorte mit einem attraktiven Einzugsgebiet. Sie befinden sich stets an den Hauptverkehrsstraßen in ihrem jeweiligen Stadtgebiet und werden stark frequentiert. 14 der insgesamt 42 Standorte liegen in Sachsen-Anhalt, gefolgt von Brandenburg (8), Mecklenburg-Vorpommern (5), Sachsen und Niedersachsen (je 4), Thüringen (3), Bayern (2), Bremen und Baden-Württemberg (je 1).

Das Real Estate Management der GRR Group wird bei einem Großteil der Objekte Erweiterungen und Aufwertungen durchführen, um die Attraktivität zu erhöhen. Die Märkte



werden umfassend modernisiert, neu strukturiert und das Vermietungskonzept optimiert. Auch Neubaumaßnahmen sind an einigen Standorten geplant.

Der GRR German Retail Fund No. 3 ist der dritte offene Immobilien Spezial-AIF der GRR Group nach dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB). Die Administration erfolgt über die [Service-KVG IntReal](#). Das vorgesehene Anlagevolumen beträgt rund 350 Millionen Euro, das geplante Eigenkapital rund 200 Millionen Euro. Der Fonds befindet sich in der Investmentphase. Der Fokus dieses Spezial-AIF liegt auf dem Einzelhandelssegment Basic Retail. Der Fonds richtet sich an institutionelle Investoren und bietet durch die Investition in eine langfristig wertstabile Assetklasse ein attraktives Rendite-Risiko-Profil. Dabei überzeugt das Segment Basic Retail durch langfristige Mietverträge und stabile Miet-Cash-Flows sowie durch namhafte und bonitätsstarke Ankermieter des deutschen Lebensmitteleinzelhandels.

Beraten wurde GRR in der Due Diligence und bei den Vertragsverhandlungen durch ein standortübergreifendes Team von CMS Hasche Sigle sowie in technischer Hinsicht von Schuster Real Estate Consulting.

**Fotos** ausgewählter Immobilien können Sie am Ende der Pressemitteilung herunterladen.

**Ansprechpartner:**

Susanne Klaußner MRICS

CEO GRR Group

Tel.: +49 (9 11) 955126 40 | E-Mail: [susanne.klaussner@grr-group.de](mailto:susanne.klaussner@grr-group.de)

**Pressekontakt:**

Matthias Struwe

Eye Communications, Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (7 61) 137 62-21 | E-Mail: [m.struwe@eyecommunications.de](mailto:m.struwe@eyecommunications.de)

**Über die GRR Group**

Die GRR Group ist eine auf Einzelhandelsimmobilien in Deutschland spezialisierte Unternehmensgruppe mit den Leistungsschwerpunkten Investment- und Asset-Management. Das Unternehmen mit Sitz in Nürnberg beschäftigt über 40 Mitarbeiter. Aktuell betreut die GRR Group rund 300 Objekte für verschiedene Investoren mit einer Gesamtfläche von rund 700.000 m<sup>2</sup> und einem Volumen von über 1 Mrd. Euro.

Mehr Informationen zur GRR Group unter [www.grr-group.de](http://www.grr-group.de).